

E: 07.02.2021

0226/2018/A4



**Ratsfraktion**  
**CDU** Kreisverband  
Neumünster

### Antrag für die Ratsversammlung

1. Die Verwaltung wird beauftragt, im gesamten Stadtgebiet für die städtebauliche Innenentwicklung Brachflächen zu ermitteln, die geeignet sind sowohl als Bauland als auch als Gewerbeflächen zukünftig einer Nutzung zugeführt werden könnten.
2. Darüber hinaus soll aufgezeigt werden, welche Baulücken geschlossen werden könnten, welche Grundstücke mit sanierungsbedürftigen bzw. abrisssreifen Gebäude für eine Weiterentwicklung infrage kommen. Das gleiche gilt für Industriebrachen und Altlastenflächen.
3. In diesem Zusammenhang sind geeignete Flächen aus dem Wohnraumversorgungs- und des Kleingartenentwicklungskonzepts mit einzubeziehen.
4. Die Stadt beantragt beim Land Schleswig-Holstein, sie bei den unter Ziffer 1 und 3 genannten Flächen, bei der Identifizierung, Bewertung und Entwicklung geeigneter Flächen zu unterstützen und eine fachliche Expertise zu erstellen.

### Begründung:

Die Landesregierung stellt für ein nachhaltiges Flächenmanagement 30 Mill. €, 7 Planstellen und 100 Mill.€ an Kreditvolumen für Baulandfonds zur Verfügung. Ziel ist es, den Flächenverbrauch erheblich einzuschränken. Im Rahmen der Erstellung von Klimaschutzmaßnahmen in Neumünster wurde über ressourcenschonende Bodennutzung nachgedacht. Ein nachhaltiges Flächenmanagement stellt auch unsere Stadt vor große Herausforderungen. Es ist im Interesse der Stadt, zu einer weitgehenden Flächenkreislaufwirtschaft zu gelangen. Vorhandenes Potential gilt es zu ermitteln, zu bewerten und in einer Liste zu erfassen. Das Land will helfen und stellt in erheblichen Umfang Geld zur Verfügung.

Frau Bühse und CDU-Ratsfraktion